

The Green³⁹

News des Golfclubs Appenzell

17. Jahrgang, Juni 2014





WIR TICKEN NUN MAL SO.

WEISHAUPTINNENAUSBAU



Weishaupt AG . Ziel 34 . CH-9050 Appenzell . T ++41 71 788 04 40 . Neu: www.weishaupt.ch

INHALT

Vorwort des Clubpräsidenten	2
Mitteilung der Spielkommission	4
ASG-Vorstand	9
Interview mit Linus Dermont	13
Ladies	16
E-Ladies	21
Manne in Bergamo	22
Senioren	29
Matchplay 2014	32
Hall of Fame	34
Golfliteratur	36
Die Flora auf unserem Golfplatz, Teil 34	37
Greenkeeper	40
Aus dem Florida-Exil	42
Quiet please	44

Impressum

Cluborgan des Golfclubs Appenzell

Redaktion – Andreas Wöllner, Eggstrasse 22, 9100 Herisau,

Tel. 079 558 28 69, E-Mail: a.woellner@bluewin.ch

Anzeigenverkauf/-verwaltung – Golf Gonten AG, 9108 Gonten,

Tel. 071 795 40 60, Fax 071 795 40 61, E-Mail: pro@golfplatz.ch

Gestaltung & Layout – Melanie Weibel, E-Mail: mel.weibel@gmx.ch

Druck – Druckerei Appenzeller Volksfreund, Appenzell

Auflage – 650 Exemplare

Liebe **GOLFERINNEN** und **GOLFER**

Vorwort des Clubpräsidenten

Nach einem milden Winter ist unser Golfplatz bereits sehr früh im März bespielbar gewesen. Mit Spannung wird jeweils der Zustand der Greens erwartet und natürlich auch gebührend kommentiert. Wir sind uns in dieser Höhe gewohnt, dass es einige Zeit im Frühjahr braucht, bis die weissen Bälle rund und ohne zu hüpfen über das kurzgeschnittene Gras rollen. Eine alte Golferweisheit sagt, dass für eingelochte Putts nicht nur die Qualität der Greens verantwortlich ist, sondern auch die Fähigkeiten der Spielerinnen und Spieler. Sei es wie es sei, ich wünsche jedenfalls allen unseren Mitgliedern und Gästen eine attraktive und erfolgreiche Saison mit vielen guten Momenten in einer angenehmen Atmosphäre.

Während des Winters haben mich dieses Jahr die Leistungen unserer Mitglieder, die in anderen Sportarten Grossartiges leisten, sehr erfreut. Ein Höhepunkt waren für mich die Weltcup Siege von Simon Ammann und der grosse Triumph am Lauberhorn von Patrick Küng. Bei diesem Sieg war ich vor Ort dabei und konnte ihm persönlich zu diesem wunderbaren Erfolg gratulieren. Es macht uns natürlich sehr stolz, dass wir grosse Sportlerpersönlichkeiten zu unseren Mitgliedern zählen dürfen. So ist nun zu hoffen, dass auch eine Spielerin und ein Spieler unser Land im Golfsport an den olympischen Spielen in Rio vertreten werden. Dazu

Lassen Sie die Sonne arbeiten.

Wir finanzieren Ihre Solar- und Photovoltaikanlage zu attraktiven Konditionen.



Johannes Holdener
Vorsitzender der
Bankleitung



Albert Möslér
Kreditberater



Sonja Tanner
Kreditberaterin



Albert Sutter
Mitglied der Bankleitung/
Leiter Kredite



Raiffeisenbank Appenzell
Hauptgasse 41, 9050 Appenzell, Telefon 071 788 80 80, www.rbappenzell.ch

RAIFFEISEN

braucht es Anstrengungen in allen Bereichen, aber vor allem bei den jungen Golferinnen und Golfern.

An dieser Stelle möchte ich all denjenigen danken, die mithelfen, dass junge Menschen Freude haben am Golfspiel. Unsere Junioren-captain, ihre Helfer und unsere Pros leisten eine grosse und bewundernswerte Arbeit. Jeder Golfclub ist auf eine seriöse Jugendförderung angewiesen. Es ist kein Geheimnis, dass die Mitgliederzahlen in den meisten Golfclubs der Schweiz stagnieren, da und dort sogar rückläufig sind. Dies, obwohl der Golfsport während der letzten 15 Jahre in der Schweiz populärer geworden ist. Hierzulande spielt nur gut ein Prozent der Bevölkerung Golf. Eine Umfrage zeigt, dass in der Schweiz im Jahr rund 8,5 Mio. Stunden Golf gespielt werden. Dies ist immerhin eine ganze Menge, ein guter Grund für mich, auf möglichst viele Golfstunden in Gonten zu hoffen.

Ich freue mich auch diese Saison viele Gäste und Mitglieder in Gonten begrüßen zu können. Möge allen ein tolles und erfolgreiches Golfjahr 2014 beschieden sein.

Linus Dermont
Präsident Golfclub Appenzell

BET

Breitenmoser-Edelmann Treuhand AG

seit 1923

Brunnenbergstrasse 1 | 9000 St.Gallen
T +41 071 228 69 49 | F +41 071 228 69 48
www.bet-ag.ch

Zwei neue LOCAL RULES

Mitteilung
der Spielkommission

Liebe Golferinnen und Golfer

Wie bereits im Herbst angekündigt, bitten wir, die zwei neuen Local Rules nicht zu vergessen.

Die zwei wichtigen Punkte wurden bereits auf den Score Karten geändert. So sind die Holz/Rinden Häcksel früher als unbewegliches Hemmnis aufgeführt gewesen. Neu heisst es in den Lokal Rules «Spielen wie der Ball liegt». Also gibt es keine Erleichterung mehr, wenn der Ball in oder nahe von solchen Holz/Rinder Häckseln liegt.

Weiter wurden die Local Rules wie folgt angepasst. Bisher galt, dass ein im eigenen Einschlagloch eingebetteter Ball nur auf dem Fairway straflos aufgenommen und gedroppt werden konnte. Neu gilt diese Regel gemäss den Lokal Rules auf dem ganzen Platz ausser in Hindernissen. *Wichtig: Immer droppen.*

Interclub

Wir wünschen den fünf Interclubmannschaften viel Erfolg. Die Turniere sind wieder in der ganzen Schweiz verstreut. Wir sind sicher, alle Teams steuern viel Gutes zum guten Renommee des Golfclubs Appenzell bei. In diesem Jahr findet kein Heimspiel statt.

Platzpflege

Wir bitten die Spieler/innen ihre Divots und Pitchlöcher zu flicken. Erinnern sie auch einmal einen Mitspieler oder Gast an diese wichtige Etikette. Nur so können wir über das ganze Jahr auf einem gepflegten Platz golfen.

Turniere

Es gibt viele tolle Turnier in dieser Saison zu spielen. Trotzdem bleibt auch genügend Platz für ruhige und lockere Friendly Games mit Freunden.

Wir wünschen allen eine tolle Golfsaison.

Die Spielkommission

völlig
abgedreht!



Dörrig

Bäckerei Konditorei
Im Dorf 2 • 9245 Oberbüren
071 951 56 92



Robinson Club Quinta da Ria in der Algarve, vom 18. bis 25. Oktober 2014

Inmitten von zwei exklusiven Golfplätzen, einzigartige Strand-Landschaft



Quinta da Ria

Diese imposante Golfanlage erstreckt sich entlang der eindrucksvollen Landschaft des Naturschutzgebietes Ria Formosa mit seinen jahrhundertalten Bäumen und tierartenreichen Seen. Besonders Quinta da Ria bietet einen spektakulären Ausblick auf den Atlantischen Ozean und die Berge im Hinterland.

Quinta de Cima

Da in der Golf-Gegend nicht gebaut werden darf ist auch der Cima Course eine Paradies für Golfer, die Natur pur geniessen wollen.

Hotel Robinson Club Quinta da Ria

Inspiration und Entspannung zwischen Ebbe und Flut. Zeit zum Entschleunigen. Zeit für gute Gespräche. Zeit für neuen Schwung, denn der Club liegt inmitten zweier der besten und perfekten 18-Loch-Golfplätze Portugals. Zeit für Genuss auf der Sonnenliege am Pool. Zeit, von der Strandbar weit übers Meer zu blicken und die vorgelagerte Sandinsel zu erleben, zu entdecken und dieses paradiesische Stranderlebnis zu geniessen.

Mit Schwung zum Ziel

Mit dem ersten Abschlag des Urlaubs schlagen Sie den Alltag weit, weit weg. Geniessen Sie eine faszinierende Strandlandschaften, coole Strandbars, stylisches WellFit und Spa.

Eingeschlossene Leistungen

7 Übernachtungen ****

im Robinson Club Quinta da Ria. Er gehört zu den 99 beliebtesten Hotels weltweit und ist mit dem Holiday Check Award 2013 prämiert

5 Runden Golf

3 x Golfplatz Quinta de Cima
2 x Golfplatz Quinta da Ria

Vollpension

made by Robinson Club

Preise pro Person

im Doppelzimmer 1'520.-
im Einzelzimmer 1'750.-

Teilnehmer-Zahl

Minimal 8 bis max. 20 Personen
Alle Preise in Schweizer Franken





Portugal – ideal im Herbst



Programm Golf

Datum	Golfplatz	Tee-Time
19.10.	Quinta de Cima	10:02
20.10.	Quinta da Ria	10:02
21.10.	Quinta de Cima	10:02
23.10.	Quinta de Cima	10:02
24.10.	Quinta da Ria	09:54



Nicht eingeschlossene Leistungen

Flüge und Golfgepäck-Transport

Hinflug - Samstag, 18. Oktober 2014

Zürich – Faro, 16:45 / 18:30

Rückflug - Samstag, 25. Oktober 2014

Faro – Zürich, 19:10: / 22:55

Flugpreise ab CHF 420.- exklusiv

Ticketing-Gebühr von ca. 10%

ACS-Tip Früh buchen lohnt sich!

Hinweise

Bustransfer Flughafen Faro –

Robinson Club, retour, ca CHF 45.-

- andere Flugrouten via Lissabon möglich, wir beraten Sie gerne

Mietwagen

Möchten Sie die Region persönlich näher kennenlernen, empfehlen wir einen Mietwagen, zB Peugeot 207, ca CHF 280.- pro Woche.

Annulations- / Reiseversicherung,

Buchungsgebühr CHF 40.-

Begleitete Golf-Reise

Kommen Sie mit auf diese fantastische Golfreise und geniessen Sie herrliches Golfspielen. Ich freue mich auf Ihre geschätzte Teilnahme und berate Sie gerne zu den Details Ihrer Reise wie Flug, Mietauto etc.

Oskar Gabler

Geschäftsführer ACS Reisen

Mitglied Golfclub Waldkirch

Spielend erholen...



Geben Sie sich einen Ruck! Jetzt ist die Zeit da, endlich einzusteigen. Werden Sie Golferin, werden Sie Golfer. Auf dem Golfplatz Gonten am Fusse des Alpsteins, inmitten einer Landschaft, die Ihnen die Sprache verschlägt. Mit unserem unschlagbaren Einsteiger-Spezialangebot.

...steigen Sie jetzt ein! Mit unserem Golf Einsteigerpaket

- › 15 Privat Golf-Lektionen à 25 Min.
- › 1200 Bälle auf der Driving Range
- › Leihschlägerset bis zur Platzreife
- › Regel- und Etikettkurs mit Prüfung
- › Benützung der Übungsanlage
- › Benützung der 5-Kurzloch-Golfanlage
- › 9-Loch Übungsrunde vor der Platzreife-Prüfung in Begl. eines Mitglieds des Golf Club Appenzell mit Handicap
- › 3 Greenfees nach bestandener Platzreife-Prüfung
- › attraktives Anschlussangebot

für nur CHF 980.-
bei 2 Pers. CHF 780.-/Pers.



Es ist als Ehre anzusehen, dass unser Golfclub im höchsten Gremium des Schweizerischen Golfverbandes Einsitz hat. Clubpräsident Linus Dermont wurde zum Vorstandsmitglied erkoren, nicht nur als Vertreter unseres Golfclubs, sondern als Repräsentant der gesamten «Golfregion» östlich von Zürich.

Als Club in der ASG vertreten zu sein, ist aus verschiedenen Gründen nicht selbstverständlich. Zum einen sind aus 100 Golfclubs nur acht Vorstandsmitglieder wählbar und zum andern ist die Berufung zum Vorstandsmitglied nur teilweise durch Repräsentativaufgaben geprägt, es überwiegt aber in hohem Masse die Arbeit im Landesvorstand. So sind wir Linus Dermont in besonderem Masse dankbar, dass er sich für dieses intensive Engagement hat einspannen lassen.

Die ASG ein administratives Monster? NEIN!

Im Gegensatz zu vielen amtlichen Stellen – je grösser deren Nähe zu Bern, umso bedenklicher – ist die ASG eine sehr aktive Körperschaft. Ihre Notwendigkeit und ihr Arbeitspensum sind in den vergangenen 20 Jahren immens gewachsen – Möglichkeit zu Schlendrian war zu keiner Zeit gegeben.

Angesichts der 88000 (1995 waren es noch 25000) Golf spielenden Mitglieder bedarf es sehr wohl einer Dachorganisation, welche dafür besorgt ist, den Golfsport landesweit dergestalt zu pflegen, dass Breiten- und Spitzensport im Amateur- wie auch im Profibereich erblühen können. Überdies steht die Nachwuchsförderung ganz vorne auf der Prioritätenliste. Die ASG führt auch die Kontrolle über das Handicap System und wacht über die Anwendung der Golfregeln. Sie hat ihren Sitz seit dem Jahr 1902 in Epalinges (VD).

Historie in Stichworten

Die Association Suisse de Golf bzw. der Schweizerische Golfverband wurde anno 1902 in Luzern unter dem englischen Titel «Swiss Golf Association» gegründet. Nur der irische Verband (1893) und der amerikanische (1894) sind älter. Die ersten Golfplätze hierzulande entstanden in St. Moritz (1891), in Samedan (1893), in Montreux (1900) und in Luzern (1902). Weil diese Orte zu jener Zeit die touristischen Zentren des Landes bedeutet hat-

Eine wunderschöne Gegend,
zufriedene Mitglieder und toller
Golfsport: Das ist Gonten!



ten, waren sie die treibenden Kräfte zur Gründung des schweizerischen Golfverbandes.

Erst 35 Jahre später wurde in Luxemburg der Europäische Golfverband (EGA) gegründet, nicht zuletzt mit der ASG als Gründungsmitglied. Der EGA hat seinen Sitz ebenfalls in Epalinges und vertritt die Interessen von insgesamt knapp viereinhalb Millionen Golferinnen und Golfer.

Nach Kriegsende (1945) umfasste die ASG 18 Clubs mit rund 560 Mitgliedern.

Im Jahre 1955 stiess Lenzerheide-Valbella als siebter Ort mit einem 18-Loch-Platz zur ASG Gilde, nachdem kurz zuvor Arosa und Niederbüren mit ihren Kurzplätzen Mitglieder geworden waren.

Anno 1975 wurden 27 Clubs mit insgesamt 6700 Mitgliedern gezählt – Golf war immer noch eine Randsportart der oberen Gesellschaftsliga.

Weitere 20 Jahre später schien die Basis für den Breitensport gelegt zu sein, denn es wurden 51 Clubs mit rund 50 000 Golferinnen und Golfern registriert. Mit dem 9-Loch-Platz Riederalp verfügte die Schweiz über den höchstgelegenen Golfcourse auf 2000 m ü.M.

Heute ist mit 88 000 Aktiven und rund 8000 Junioren auf 100 Golfplätzen der Begriff Breitensport zweifellos legitimiert. Dass einer der schönsten davon im Appenzellerland (Gonten) liegt, dürfte uns mit Freude und Stolz erfüllen.

Linus Dermont – unser Präsident – hielt im höchsten Gremium Einzug

Freude und Stolz hat uns auch der Präsident des Appenzeller Golfclubs beschert. Auserwählt aus dem Präsidentengremium von zehn Ostschweizer Clubs (östlich von Zürich) nahm Linus Dermont vor kurzem Einsitz im ASG-Vorstand zu Epalinges. Diese Ehre ist alles andere als selbstverständlich, denn während mehrerer Jahre war die Ostschweiz nicht in diesem Führungskreis vertreten. Im separat gehaltenen Interview vermittelt unser Präsident einige seiner Primäreindrücke.

So begegnen wir ihm nun mit Anerkennung und Dankbarkeit für die Annahme dieses Engagements, nicht zuletzt mit der leisen Hoffnung, dass er unser appenzellisches Gedankengut dann und wann nützlich an den Gestaden des Genfersees einbringen und einsetzen kann.

Andreas Wöllner



CHRISTOPH & RAFFAEL SPRENGER
EIDG. DIPL. GEIGENBAUMEISTER

Das Fachgeschäft für Streichinstrumente
Seit über 90 Jahren, in 3. und 4. Generation

Mietinstrumente zu top Mietkonditionen
Kontrabässe schon ab Fr. 45.- pro Monat

Umfangreiche Sammlung an italienischen, französischen
und deutschen Meisterinstrumenten sowie Bögen

Jahrzehntelange Erfahrung in der Restauration aller
Streichinstrumente

Beratung · Miete · Expertise · Restauration · Reparatur · Zubehör

Sprenger AG, Neugasse 53, CH-9000 St. Gallen
www.geigen.ch, Tel +41 (0)71 222 27 16, Fax +41 (0)71 222 02 16



Pars und Birdies können Sie bei uns nicht bestellen – Optimale Arbeitsbekleidung hingegen schon.

Online-Shop für

- Arbeitsbekleidung
- Arbeitsschutz
- Abdeckmaterial
- Klebebänder

www.zwima.ch



zwima
handel · online shop

Halten 114 · 9035 Grub AR · T 071 890 03 03 · info@zwima.ch

LINUS DERMONT im ASG-Vorstand

Nach einiger Zeit ist nun die Ostschweiz wieder in diesem Gremium vertreten. Das Amt bringt durchaus Würde, aber zweifellos auch Bürde. Im Gespräch mit dem Clubpräsidenten erfahren wir einiges über die Aufgabe und die Motivation dazu.

The Green

Vorerst herzliche Gratulation zur Wahl in den ASG-Vorstand. Nun ist die Ostschweiz wieder in diesem wichtigen Gremium vertreten. Was war Dein Antrieb, dieses arbeitsintensive Amt anzunehmen?

Linus Dermont

Im Laufe der Jahre konnte ich ein gutes Einvernehmen mit dem ASG-Präsidenten aufbauen und pflegen. Seine Motive und Ziele laufen mit den meinigen in gleicher Richtung. Diese Tatsache war ausschlaggebend. Zudem empfinde ich Lust an diesem Engagement, welches mir interessante Begegnungen mit anderen Clubs und Leuten bescheren wird.

The Green

Es brauchte nicht nur Deinen Willen, gewählt zu werden, sondern auch die Akzeptanz seitens der ASG.

Linus Dermont

Das stimmt zweifellos. Ich darf hierzu – nicht ohne Stolz – festhalten, dass sich Präsident und Captain markanter Beliebtheit im Landesverband erfreuen. Es muss wohl an der Sympathie gegenüber dem Appenzellischen unseres Clubs liegen, denn wir sind im Verband mittlerweile wohl bekannt. Das Mandat im ASG-Vorstand ist deshalb auch als Ehre für den Golfclub Appenzell zu verstehen.

The Green

Die Wahl soll, wie zu erfahren war, unbürokratisch erfolgt sein

Linus Dermont

Das stimmt wahrhaftig, denn der Clubcaptain Reto Bieler aus Breitenloo und ich wurden durch die 200 Delegierten mit Akklamation gewählt.

Interview mit
Linus Dermont



The Green

Gab es ausschlaggebende Merkmale, welche Deine Qualifikation für dieses Amt unterstützten?

Linus Dermont

Zweifellos kamen mir die Fähigkeiten und Erfahrungen im Ressort IT entgegen. Denn die aus zeitgemässer Notwendigkeit neu geschaffene Kommission, der ich vorstehe, setzt just auf diese Sparte. Meine Kenntnisse in allen Landessprachen sind eine weitere Komponente, zumal in Epalinges das Französische vorherrscht.

The Green

Gehe ich richtig in der Annahme, dass der ASG-Vorstand weit mehr ein Arbeits- denn ein Repräsentativ-Gremium ist?

Linus Dermont

Jaja – sicher. Die acht Mitglieder im Vorstand des Schweizerischen Golfverbandes sind «Fachspezialisten», welche untereinander bestens vernetzt sind. Immerhin gilt es eine landesweite Sportfamilie von heute 87260 Mitgliedern zu betreuen, von denen alle eine zu respektierende Erwartungshaltung mit sich tragen. Wer diese Aufgabe ernst nimmt, setzt die Arbeit entschieden vor das Repräsentieren, obwohl auch Letzteres dann und wann zum Zuge kommt, was ich durchaus auch zu schätzen weiss.

Linus, ich danke Dir für das Gespräch und gehe davon aus, dass ich Dir hier im «The Green» namens des gesamten Appenzeller Golfclubs die Worte des Dankes und der Anerkennung entbieten darf.

Andreas Wöllner

BLUE BALLS TROPHY

Geniessen Sie dieses Jahr gleich zwei Golfturniere der Spitzenklasse.

Golfplatz Gonten Samstag, 30. August 2014

Golfpark Waldkirch Samstag, 11. Oktober 2014

Wir freuen uns auf Sie!

www.blueballstrophy.ch



Der schnellste
Reparatur-Service
der Ostschweiz!



Zeller & Rempfler AG Haushaltgeräte



AEG

 **Electrolux**

Miele

 **Bauknecht**

V-ZUG AG

Tel. 071 787 21 21

Fax 071 787 21 22

info@zeller-rempfler.ch

www.zeller-rempfler.ch

Ladies

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir unser erstes Turnier gut vorbereitet starten. Das schöne Frühlingswetter lockte uns schon früh auf den Golfplatz. 39 Damen massen sich im Plauschturnier zusammen mit den E-Ladies. Für einmal hatte man die Möglichkeit, misslungene Schläge ungestraft zu wiederholen, sechs «Freischläge» standen jeder Spielerin zur Verfügung. Bekanntlich gelingt der zweiten Schlag jeder und jedem!

Zum Orientierungshöck am Abend stiessen nochmals 15 Ladies zu uns. Bei gelöster Stimmung, einem kleinen Imbiss und der Orientierung zur Saison 2014 stiegen wir gemütlich in die Saison 2014 ein.

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen.

Zwei Spiele tragen wir auswärts aus: Wir sind Gäste bei unsern Freundinnen in Nuolen und zum ersten Mal gemeinsam mit Gams an einem Triangulaire in Davos.

Gastgeberinnen sind wir gleich dreimal: Bereits Ende Mai findet das Member Guest Turnier statt. Im Juni sind die Ladies aus Lenzerheide unsere Gäste und im September tragen wir das traditionelle Triangulaire mit Waldkirch und Erlen auf dem heimischen Platz aus.

Auf das «Ladies and Gentlemen Turnier» im September freuen wir uns alle schon, ist es doch immer ein Highlight im Turnierkalender.

Die Saison schliessen wir traditionell mit einem Plauschturnier und anschliessendem Raclette-Essen ab.

Ich freue mich, dass wir auf viele treue und grosszügige Sponsoren zählen dürfen. Auch einige neue Spender werden uns dieses Jahr unterstützen. Allen Sponsoren sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Um allen Ladies eine Gewinnchance zu geben, werden wir auch dieses Jahr das Seasons Eclectic nach der Nettowerbung belohnen. Je mehr HCP-wirksame Ladies-Turniere gespielt werden, desto grösser ist die Chance auf einen Preis!

Matchplay

18 Spielerinnen messen sich im Matchplay. Die Spielerinnen sind selber verantwortlich für die Terminplanung und die Einhaltung der vorgegebenen Stichdaten. Ich wünsche allen spannende und fröhliche Runden. Auf die Siegerinnen warten tolle Preise!

Kunstrasen Putting Green in Ihrem Garten!

www.sportring.ch

SPORT

RING

Schöne Gärten...

www.waldburger-gaerten.ch



**Waldburger
Gärten**

Herisau · Gossau · Oberuzwil



Fotos und Bildmontage: Ladies

Golf /Jass

Einige treue und begeisterte Jasserinnen haben sich letzten Winter zu drei gemütlichen Jassrunden im Restaurant Sammelplatz getroffen. Der Obolus der Verliererinnen ging auch dieses Jahr an die «Sonnenhalde». 182 Franken kamen zusammen. Sie werden eingesetzt, um den dort betreuten Menschen eine kleine Freude zu bereiten. Weil die Nachmittage nicht sehr gut besucht waren, haben wir in Absprache mit den eifrigen Jasserinnen beschlossen, nächsten Winter privat Jassrunden zu organisieren und das Angebot nicht mehr im Jahreskalender der Ladies einzubauen. Nicht verzichten werden wir allerdings auf unsern Jass-Golf – Plausch im August. Ich hoffe auf rege Teilnahme!

Ausflug

28 Frauen werden vom 15.–17. Juni für 3 Tage in die Region Konstanz reisen. Wir werden die attraktiven und unterschiedlichen

Plätze Konstanz, Steisslingen und Schloss Langenstein spielen.
Hoffentlich beschert uns Petrus dasselbe Wetter wie letztes Jahr!

Alpstein Ladies Cup

Dieser Wettkampf der Appenzellerinnen gegen den «Rest der Welt» findet dieses Jahr am 26./27. September statt.

Marianne Vontobel hat die Organisation des Teams «Rest der Welt» abgegeben. An dieser Stelle sei ihr nochmals herzlich gedankt für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Neu wird dieses Treffen organisiert von Christine Wyss Zoller für den «Rest der Welt» und von Irene Hermann wie bisher für die Appenzeller Frauen. Die Anmeldung erfolgt direkt bei den Organisatorinnen.

Interclub

Unsere Damen werden dieses Jahr vom 15.–17. August in Maison Blanche antreten. Gabi Brönimann wird die Spiele als Captain organisieren. Interessierte melden sich direkt bei ihr. Voraussetzung ist ein Handicap zwischen 7 und 19.

Ich hoffe, das vielseitige Programm biete für alle etwas, und ich freue mich, viele golfbegeisterte Ladies an den verschiedenen Anlässen begrüssen zu dürfen.

Ruth Scheidegger, Ladies Captain



gesellschaftstanz

Tanz- und Ballettschule

IRENE GASSER

Dipl. Tanzlehrerin Swissdance, IDTA
Privatunterricht alle Stufen
Hochzeits- und Ball-Vorbereitung
Hobbyklassen, Rollstuhltanz
Tanzzentrum, Haggenstrasse 44, St.Gallen
Tel 071 277 43 68, i-danz.com



ballett

Tanz- und Ballettschule

IRENE GASSER

Dipl. Tanzlehrerin Swissdance, IDTA
Ballettunterricht
verschiedene Stufen
Tanzvorbereitung ab 3 Jahren
Rorschacherstrasse 127, 9000 St.Gallen
Tel 071 277 43 68, i-danz.com



Naturprodukte aus Appenzell



NATURPARK
Lechtal

Wildspezialitäten
aus dem
Naturpark Lechtal

WetterWild

Für kulinarische
Höhepunkte bei
allen Anlässen

WetterCatering



Familie Wetter und ihr Team
beraten Sie gerne!

Wetter Metzg

Die Spezialitäten-
Metzger mit den vielen
Goldmedaillen-
Produkten



Spezialitäten Metzger Wetter
Hirschengasse 4 | CH-9050 Appenzell
Tel: +41 (0) 71 787 13 67 | Fax: +41 (0) 71 787 46 21
E-Mail: info@metzg.ch

www.metzg.ch



Die Premium-
Kaltstratwurst und
der Kalbsfleischkäse
... nach altem Rezept

san Galä

Milchprodukte in
ihrer edelsten Form -
echt und natürlich

**Appenzeller
Milch**



Ostschweiz
zertifiziert (ProCert)

natürlich & gesund



Die Gruppe der E-Ladies ist auf 188 Damen angewachsen. Unsere Turniere finden jeweils am letzten Dienstag des Monats statt. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und lade besonders die neu dazugekommenen Damen herzlich zum Mitspielen ein. Es ist eine gute Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen und Spass und Freude am Golfen miteinander zu teilen.

Gemeinsam mit den Ladies konnten wir im April bei strahlendem Sonnenschein die Saison 2014 eröffnen. Die Golfreuden für dieses Jahr sind somit bestens lanciert.

Am 24. Juni sind die E-Ladies von Lipperswil bei uns zu einem Freundschaftsturnier und anschliessendem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Derartige Anlässe gehören zu den Highlights einer Saison.

Auf vielseitigen Wunsch werde ich zwei HCP-wirksame Turniere durchführen, und zwar im August und September.

Unsere Seniorinnen-Mannschaft unter Leitung von Annelies Tschan spielt vom 2.–3. Juli im Lavaux, dem Wein-Juwel der Westschweiz. Es sind auch neue Mitspielerinnen willkommen, ab Jahrgang 1964 dürft ihr mitspielen, dazu braucht es ein Maximum HCP von 16. Bitte meldet euch direkt bei Annelies.

Der Ausflug an den Starnberger See vom 30. September bis 3. Oktober ist auf reges Interesse gestossen. Ich habe bereits 24 Anmeldungen, die Reise ist somit ausgebucht. Es besteht aber eine Warteliste, falls es Abmeldungen geben würde.

Ich hoffe, das Programm findet Anklang und freue mich auf unterhaltsame Stunden mit euch zusammen.

Ruth Grob
E-Ladies-Captain

Drei Tage Bergamo – DIE SAISON IST LANCIERT

Manne

Unglaubliches hat sich zugetragen. Im November des vergangenen Jahres wurde der «Manne-Ausflug» nach Bergamo für die erste Aprilwoche 2014 ausgeschrieben und drei Tage später musste bereits die Warteliste eingerichtet werden! Letztlich konnten dann 46 Teilnehmer in den verfügbaren Hotels untergebracht werden. Tatsächlich reicht das seit Beginn unserer Tradition (vor 12 Jahren) bewährte Hotel Camoretti schon seit längerer Zeit nicht mehr aus, so dass für ein paar Mitglieder noch eine Dependance gesucht werden musste. Heuer nahmen wir gleich noch alle verfügbaren Zimmer des «Schwester-Hotels» Cascina Belvedi in Beschlag. Dieser Teilnahmerecord kann nicht mehr weiter nach oben geschraubt werden, weil sonst noch weitere Unterkünfte zu suchen wären. Überdies würde der Golfplatz von Bergamo zu klein – vor allem in Bezug auf Parkplatz, Restaurant und Rechnungsbüro.

Wie eindrücklich doch diese Bergamo-Tradition herangewachsen ist! Das war am 1. April – und trotzdem kein Scherz.

Das Faktum, dass die Nachfrage so üppig ausgefallen war, musste wohl den Gründer des Frühjahrsausfluges, Werner Keller, im besonderen Masse gefreut haben, konnte er doch aus beruflichen Gründen während der vergangenen acht Jahre nicht teilnehmen und am 1. April 2014 gewissermassen eine neue Premiere geniessen. Ein anderer, ebenfalls bemerkenswerter Rekord machte von sich reden. Der Vorabend des Bergamo-Ausfluges. Trafen beim ersten Mal lediglich der Autor dieses Berichts sowie Ernst Sommer schon am Dienstagabend im Camoretti ein, so war es vor fünf Jahren schon ein gutes Dutzend und im laufenden Jahr kamen sage und schreibe 25 Golfer. So wurden gar «notfallartige» Doppelbelegungen einzelner Zimmer notwendig.

Zum dritten Mal nun hatte die Equipe vom Hotel und Speiserestaurant Camoretti den dienstäglichen Wirtesonntag eigens für uns zum Werktag gemacht und einen Aperò mit anschließendem Viergänger erster Güte zubereitet.

Appenzeller Armada

Am Mittwoch, dem wahren Beginn des dreitägigen Golferlebnisses, fanden sich die 46 Manne beim Golfplatz Albenza ein, wo der Begriff «Appenzell» nur noch knapp hinter «Vatikan» an zweiter Stelle rückte. Herzlich war die Begrüssung unter uns Kollegen, als



Elektro Sonderer AG

9050 Appenzell 9056 Gais
071 787 38 71 0717932237

elektrosonderer@bluewin.ch

schnell, kompetent und qualitätsbewusst

STROM von Ihrem Dach - Investieren Sie mit uns in die Zukunft!

Sind Sie an erneuerbarer Energie interessiert?

Wir beraten Sie gerne.

Nehmen Sie einfach unverbindlich mit uns Kontakt auf.

Ihr kompetenter Berater im Appenzellerland

JETZT NEU MIT SÄNTIS MALT DEGUSTATION

IST HEUTE NICHT IHR GOLFTAG?

Dann besuchen Sie uns im Brauquöll Appenzell,
dem Besucherzentrum der Brauerei Locher AG.
Bei einem spannenden Rundgang erfahren Sie,
wie aus quöllfrischem Wasser und besten Rohstoffen
das Appenzeller Bier und der Sântis Malt entstehen.

www.brauquöll.ch

APPENZELLER BIER





hätten wir mindestens schon drei Golfsaisons ausgelassen, freundlichst aber auch der Empfang durch das Golfplatz-Team.

Aus Gründen beruflicher Weiterbildung wird Mathias Hutter erst im kommenden Jahr die Captain-Nachfolge von Reto Inauen antreten können. Deshalb hat Bruno Weibel interimswise die Rolle des Tätschmeisters übernommen und hierfür mit bestmöglicher «Wetterbeschaffung» seinen Einstand erfolgreich eingebracht.

Drei Tage Golf und Spass

Es ist wohl müssig, an dieser Stelle jedes der 27 Fairways und Greens im Detail zu beschreiben. Sie alle waren mit Gras bewachsen – wie andernorts auch. Dennoch gilt es die Tatsache festzuhalten, dass jeder der drei Plätze trotz besten Verhältnissen keine Punkte verschenkt hatte. Der Erfolg musste redlich erarbeitet bzw. erspielt werden. Der Fusel stellte sich hingegen mühelos und von selbst in reichlichem Masse ein. Das nachfolgende Beispiel mag stellvertretend für die Ereignisse im Wettbewerbsspiel der Appenzeller Manne widerspiegeln.

Hansruedi Laich zeigt sich als Menschenfreund, indem er seinem Flightpartner, Heinz Frischknecht, vor dessen Abschlag folgenden wohlgemeinten Rat erteilt: «Davorne rechts ist Wasser – du darfst die Distanz dann gerne mitnehmen». Der

gleiche Herr Laich war es dann, welcher seiner kollegialen Haltung in beeindruckendem Masse Nachachtung verschaffte, indem er höchst persönlich seinen Ball just in jenen Weiher setzte. Und dies nicht ein oder zwei – nein, drei Mal! Wer den Schaden hat, muss für den Spot nicht sorgen.

DER SCHLÜSSEL ZU EINEM AUFREGENDEN LEBEN.

DAS ABSOLUTE GEGENTEIL VON GEWÖHNLICH
DER NEUE MASERATI GIBLI. AB CHF 73'550.- | MASERATI-TESTDRIVE.CH



DER NEUE MASERATI GIBLI WIRD ANGETRIEBEN VON FORTSCHRITTLICHEN 3.0 LITER V6 MOTOREN MIT BIS ZU 301 KW (410 PS) UND EINEM 8-GANG ZF AUTOMATIKGETRIEBE. EBENSOWIE EIN V6 TURBODIESEL MIT EINER LEISTUNG VON 202 KW (275 PS) SOWIE DAS INTELLIGENTE MASERATI Q4 ALLRADSYSTEM ERHÄLTLICHT | WWW.MASERATI.CH

* CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptverantwortliche Treibhausgas; die mittlere CO₂-Emission aller (markenübergreifend) angebotenen Fahrzeugtypen in der Schweiz beträgt 148 g/km.



SPORTGARAGE LEIRER AG

VERKAUF: Lerchenentalstrasse 4 / 9016 St. Gallen / T 071 250 09 01 / info@leirer.ch / www.leirer.ch

WERKSTATT: Schachen 654 / 9063 Stein / T 071 368 50 30



Dieses befreundete Duo sorgte noch weiter für Schlagzeilen und erneut war es Hansruedi, welcher – dieses Mal in weniger altruistischer Ausführung – die Initiative im Dialog ergriffen hatte: «Wenn einer in Deinem Alter noch arbeitet, hat er im Leben alles falsch gemacht». Das schallende Echo aus dem Kreise der anderen 44 Kollegen war nicht zu überhören. Die abendlichen Stunden wurden jeweils durch einen opulenten Apero aus der Camoretti-Küche eingeläutet. Den feinen Häppchen in reichlicher Menge folgte jeweils ein viergängiges Nachtessen, dessen Kalorien zur Kompensation mindestens ein 27-Loch-Turnier erfordert hätten. Abend für Abend.

Geneigte Leserschaft – seien Sie getrost – der sportliche Aspekt stand dennoch vor dem kulinarischen.

Solche Stunden des Wohlbefinden lassen einen dann und wann nach dem Grund für das hehre Glück fragen.

Seppetöni Hersche vermittelte in Dankesadresse die Antwort dazu. «Ich war im Flight mit Werner Keller, dem Urinitiant der Camoretti-Tradition. Ihm gilt die Anerkennung für die Basisidee. Sie war so gut, dass Reto Inauen für neun Wiederholungen verantwortlich zeichnete und den Ausflug nach Bergamo zu einem eigentlichen Golfer-Juwel hat heranwachsen lassen.

Bruno Weibel zeichnet nun für das Zwischenjahr verantwortlich bis dann Matthias Hutter im kommenden Jahr das Zepter des Manne-Captains übernehmen wird. All diesen aktiven Kollegen entbot Seppetöni namens der Appenzeller-Armada den besten Dank für die Grossarbeit, welche dieser jährliche Ausflug an sich bindet.

Das Finale auf der Prärie von Albenza

Nachdem auch der dritte Tag, entgegen den Wetterprognosen, zum richtigen Golferlebnis geworden war, traf sich der immense Tross von Gontener Golfern im mittlerweile wohlbekannten Restaurant des Golfclubs von Bergamo, dessen Platz zum Vorort Albenza gehört. Bruno Weibel gab sich erfreut über das gelungene Golferfest und erweiterte die Freude um die Tatsache, dass Linus Dermont kürzlich in den Vorstand der ASG gewählt worden war. (Siehe separaten Bericht und Interview).

Vom wohligen Geruch des Mittagessens und vom Charme des mittlerweile bestens bekannten Personals im Clubhaus umhüllt, schritt Bruno zur Rangverkndigung. Das Besondere daran war die Gestaltung der Preisbhne. Anstatt Weinflaschen oder Golfbälle, welche die Gewinner mit schlechtem Gewissen über die Grenze hätten schmuggeln müssen, gab es «Manne-Tag» zu gewinnen. Netto-Sieger Michael Noser darf deshalb fünf Mal kostenlos an einem Manntag dieses Jahres teilnehmen, Patrik Breitenmoser als «runner up» vier Mal. Die Brutto-Wertung wurde in Bezug auf den Gewinner recht khl abgehandelt, denn der Sieger war der Captain himself, Bruno Weibel...

Obwohl die Bergamo-Reise schon eine lange Tradition kennt, ist sie noch niemandem verleidet. Dies spricht für die Organisatoren, aber auch für die Gastgeber im Camoretti und für den Golfclub Bergamo. Man will und kann nicht daran zweifeln, dass man sich im nächsten Frühjahr wieder zu Golf, Wein und Essen treffen wird.

Andreas Wllner


autozentrum
9242 Oberuzwil

www.autozentrum.ch
Tel. 071 955 76 76

Max Frei AG



A. Baldegger AG



Baldag AG



«Autozentrum Oberuzwil» – Ihr zuverlässiger Partner für CITROEN, VOLVO und LandRover. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EIN PERFEKTES PAAR!

Natura Güggeli AG und frifag märwil ag Hauptstrasse 11 CH-9562 Märwil TG
www.natura-gueggeli.ch www.frifag.ch

Der Mensch als GOLF-RENTNER

Beizeiten denkt ein Mensch daran,
wie er als Rentner leben kann;
soll er wandern, lesen, schreiben
oder lässt er alles bleiben,
soll er Holzfiguren schnitzen,
beim Joggen durch die Wälder flitzen
soll er malen, singen, dichten,
auch den Gartenzaun neu richten?
hat das alles einen Sinn
für den geplanten Neubeginn?

Da fällt ihm ein, sein Nachbar Rolf
erwähnte neulich was von Golf
und wie man glücklich wird im Spiel,
man hat dann endlich auch ein Ziel!

Nun gut, denkt er, ich kann versuchen,
den nächsten Schnupperkurs zu buchen.
Spas bringt es ihm mit Trainer Cliff,
das Virus hat ihn schon im Griff!
Fortan nun spielt er täglich munter
und steigt im Händicap auch runter.

Golf wird für ihn bald zum Exzess,
immer grösser wird der Stress.
Schon wieder ein Turnier, oh Graus,
denn heute sieht's ganz übel aus.
Das Wetter zwickt so an den Knochen,
auch ist die Schulter schon seit Wochen
sehr schmerzhaft, und der Schwung ist Mist,
wenn man nicht gut beisammen ist!

Der Mensch, er schlägt den Ball mit Kraft,
verkrampft hält er den Schlägerschaft.
Und in der Hitze des Gefechts,
fliegt der Ball mal links, mal rechts.
Der Mensch geht unter lautem Fluchen,
zum Wald, um seinen Ball zu suchen.

Senioren



Für den Bericht der Senioren
wurde Golfer Heinz erkoren
und dies mit allerbestem Grund,
denn sein wohl geschliff'ner Mund
tut sich auch in der Handschrift kund.

Der liegt nun aber im tiefen Gras.
Er überlegt: Da war doch was?
Wie halte ich den Schläger jetzt,
dass er durch zähe Halme fetzt?
Er steht ganz schlecht im hohen «Raff»,
holt aus, zieht durch und ist ganz baff.
Der Ball fliegt hoch zum Wasser hin,
trifft auf, springt hoch, schon ist er drin.
Verdammt noch mal, verflixte Chose,
auch dieser Ball ging in die Hose!

Nun steht er da, der Ball ist weg,
sucht nach Ersatz in seinem Bäg.
Das letzte Loch, oh Gott sei Dank,
die Nerven liegen langsam blank;
doch sei's geklagt, da sieht er Sand,
ein Bunker stört am linken Rand.
Es folgt der Schlag, ein Zischen nur,
der Ball liegt tief in einer Spur
des nicht gewischten Bunkersandes
gleich unterhalb des Rasenrandes.

Der Mensch, der jetzt im Bunker steht,
die Haare wild vom Wind verweht.
Fragt sich genervt, und ohne Mut,
warum er sich das alles antut.
Ein letzter Schlag, er ist erschöpft,
nun hat er noch den Ball geköpft
Er nimmt ihn auf, das Spiel ist aus,
der Mann will nur noch schnell nach Haus.

Im Clubhaus aber warten sie mit Spott:
«Du spieltest heute nicht sehr flott –
Wie lange warst du auf der Runde,
wir warten schon seit einer Stunde.»
Der Mensch erwidert bös und barsch,
ach leckt doch alle mich am A...
...nfang hat es aber noch Spass gemacht.

Heinz Lehmann

www.citroen.ch



200 PS 4x4 CO₂ 88 g 3,4 l/100 km
Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche.



Ab **Fr. 30'990.-**
Eintauschprämie bis zu **Fr. 4'000.-**

CITROËN DS5

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Die Angebote gelten für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. Mai und dem 30. Juni 2013 verkauften Fahrzeuge. Empfohlene Verkaufspreise. Die Angebote gelten für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Citroën DS5 1.6 e-HDi 115 Airdream EGS6 Chic, Fr. 34'990.-, Eintauschprämie Fr. 4'000.-, Fr. 30'990.-; **Verbrauch gesamt 4,4 l/100 km; CO₂-Emission 114 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie A.** Abgebildetes Modell: DS5 Hybrid4 200 Airdream EGS6 Sport Chic, Fr. 56'600.-, Eintauschprämie Fr. 4'000.-, Fr. 52'600.-; **gesamt 4,1 l/100 km; CO₂ 102 g/km; Kategorie A.** Mit Optionen: Alufelgen 19" Cairns mit Diamantschliff schwarz glänzend + Reifendruckmesser Fr. 900.-; Lackierung Perlmutt-Weiss Fr. 1'200.-. Die Leistung von 200 PS ist bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 120 km/h im Sport-Modus, in dem die Leistung beider Motorisierungen gekoppelt wird, verfügbar. CO₂ 88 g/km und 3,4 l/100 km mit Citroën DS5 Hybrid4 Airdream EGS6 Chic Felgen 17". Eintauschprämie in Höhe von Fr. 2'000.- für ein über zwei Jahre altes Fahrzeug und von Fr. 4'000.- für ein über acht Jahre altes Fahrzeug. **CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 153 g/km.**



autozentrum

Max Frei AG, Flavilierstrasse 36, 9242 Oberuzwil

www.autozentrum.ch, Tel. 071 955 76 66

Matchplay 2014

Liebe Golferinnen und Golfer

Zurück zur alten Form. Liebe Matchplayer, nach dem unglücklichen Termin vom vergangenen Jahr kehren wir zurück zu alten Tugenden.

Hirn Automobile lädt die Sieger wieder auf ein Wochenende mit Golf und Essen ein.

Bei den Men's und den Ladies findet die Siegerehrung mit Preisübergabe an den letzten Men's oder Ladies Days statt.

Vielen Dank den Sponsoren

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

hirn
AUTOMOBILE



**BAZAR
HERSCHE**

www.bazar-hersche.ch

CH-9050 Appenzell

Poststrasse 2

telefon 071 787 13 62

elefax 071 787 51 62

ifo@bazar-hersche.ch

Bim Baze-Schii..eli gets en
Blätsch

Schpiel- und Schriibware ·

Ledezüg · Däche ·

Chreschtbommwaa ·

Füüwech ond alls fö e Losi

«ossed Heuwette ond tüeri

Schneeballe»



5% Rabatt für ACS-Mitglieder

Zurich Auto- und
Haushaltversicherung

Informieren Sie
sich jetzt!

ZÜRICH, Generalagentur Marcel Egger

Zielstrasse 1
9050 Appenzell
Telefon 071 788 37 37
appenzell@zurich.ch
www.zurich-appenzellerland.ch

Automobil Club der Schweiz

Sektion St.Gallen-Appenzell
Sonnenstrasse 6
9001 St.Gallen
Telefon 071 244 63 24
acs@acsreisen.ch
www.acs.ch



Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Hall of Fame of the Champions

Clubmeisterschaften

1997	Dorothy Bürge	Oskar Rechsteiner
1998	Edith Traber	René Hugentobler
1999	Edith Traber	Werner Brändli
2000	Edith Traber	Werner Brändli
2001	Edith Traber	Werner Brändli
2002	Edith Traber	Bruno Weibel
2003	Edith Traber	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Werner Brändli
2005	Vreni Eberle	Bruno Weibel
2006	Edith Traber	Werner Brändli
2007	Edith Traber	Tim Naef
2008	Edith Traber	Bruno Weibel
2009	Edith Traber	Bruno Weibel
2010	G. Brönimann	Werner Brändli
2011	Tuyet Hohnert	Ulrich Wiedmer
2012	Tuyet Hohnert	Werner Brändli
2013	G. Brönimann	Bruno Weibel

Offene Appenzeller Meisterschaften

Ladies

2000	Edith Traber	GC Appenzell
2001	Edith Traber	GC Appenzell
2002	Edith Traber	GC Appenzell
2003	Melanie Mätzler	GC Bad Ragaz
2004	Edith Traber	GC Appenzell
2005	Edith Traber	GC Appenzell
2006	Edith Traber	GC Appenzell
2007	Carina Mätzler	GC Bad Ragaz
2008	Monia Mätzler	GC Bad Ragaz
2009	Béatrice Fischer	GC Hittnau
2010	Béatrice Fischer	GC Hittnau
2011	Edith Traber	GC Appenzell
2012	Inge Spitznagel	GC München-Riedhof
2013	Ausgefallen	
2014	Gaby Brönimann	GC Appenzell

Men

2000	Werner Brändli	GC Appenzell
2001	Werner Brändli	GC Appenzell
2002	Werner Brändli	GC Appenzell
2003	Werner Brändli	GC Appenzell
2004	Werner Brändli	GC Appenzell
2005	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2006	Hans Bräm	GC Appenzell
2007	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2008	Fabian Bruhin	GC Bad Ragaz
2009	Niklas Nater	GC Hittnau
2010	Werner Brändli	GC Appenzell
2011	Bruno Weibel	GC Appenzell
2012	Beat Sonderegger	GC Appenzell
2013	Ausgefallen	
2014	Dario Züllig	GC Entfelden

Single-Matchplay

2003	Susanne Koster	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Stefan Wirth
2005	Elisabeth Keller	Stefan Wirth
2006	Edith Traber	Stefan Wirth
2007	Marianne Gmünder	Eugen Weder
2008	Lilo Scherrer	Heinz Bigler
2009	Christine Wyss	Ueli Wiedmer
2010	Margrith Berchtold	Werner Brändli
2011	Bettina Fleisch	Werner Brändli
2012	Ruth Scheidegger	Hans Bräm
2013	Maria Schiess	Matthias Hutter

Team-Matchplay

2005	Bruno Weibel und Werner Brändli
2006	Notker Wirth und Stefan Wirth
2007	Annelies Tschan und Bernhard Tschan
2008	Lucia Meier und Gabriella Brändli
2009	Bettina Schmid und Michael Schmid
2010	Gaby Brönimann und David Brönimann
2011	Marianne Gmünder und Lisbeth Wirth
2012	Gaby Brönimann und David Brönimann
2013	Neff Noah und Mike Gassner

Der Firma «Metallbau Gontenbad AG» danken wir für das Sponsoring der «Hall of Fame».



Wintergarten
Verglasungen
Beschattungen
Metallbauarbeiten
Metallgestaltung

**METALLBAU
GONTENBADAG**

Metallbau Gontenbad AG

Bruno Loher
Rinkenbach 41
CH-9050 Appenzell



Telefon +41 71 787 51 87
Fax +41 71 787 51 85
www.gontenbad.ch

Golfliteratur



In der Schweiz ist dieses Werk beim Autor, beim Golfplatz Gonten und über den Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-033-04414-2.

Seit kurzem liegt im Sekretariat ein Buch auf, welches eben erst erschienen ist und einstweilen exklusiv im Appenzeller Golfclub zum Verkauf angeboten wird. Dessen Inhalt befasst sich, wie könnte es anders sein, mit Golf.

Wer nun denkt, es handle sich um den Wurmfortsatz des bereits zum gigantischen Klumpen herangewachsenen Golf-Kompendiums vieler Experten und Besserwisser, der bzw. die irrt. Tatsächlich handelt es sich um ein Sammelsurium von realen und parodierenden Kurzgeschichten aus dem Golfsport und dessen Anbeter/innen. Amüsement beim Lesen ist garantiert.

Ein Porträt über den Autor dieses literarischen Werkes zu vermitteln, erweist sich als recht schwierig, weil er weder ein Model, noch eine Politikoryphäe, ein Wissenschaftler, ein hoher Geistlicher oder ein unbedeutendes Würmchen ist. Deshalb verzichte ich auf die Namensnennung, empfehle aber dafür die Lektüre mit dem Titel «Hilfe! Meine Frau spielt nicht Golf.». Beim genüsslichen Lesen der zahlreichen kurzen Satiren wird ein Stil offenkundig, der in Gontener Golfkreisen unschwer erkennbar wird und das Rätsel um die Identität lösen lässt. Die schriftliche Kost ist bewusst leicht verdaubar ausgestaltet, mit «Amüsanz» und etwas Sarkasmus angereichert und ohne Ansprüche an Golf-Regelkenntnisse gehalten. Über alles gesehen schlicht und einfach lesenswert.

Es wäre nun völlig unpassend, zum Beispiel den Namen von Bruno Weibel einzubringen, ist er doch als Club-Captain bekannt, nicht aber als Buchautor. Erfreuen Sie sich deshalb an der Lösung dieses Rätsels, indem Sie das Buch erwerben und damit die Lösung auf der Umschlagsseite geschenkt erhalten.

Andreas Wöllner

Die wichtige REGEL 22.1

Der genaue Wortlaut aus dem Decision Buch liest sich wie folgt:

Muss der Ball von Spieler B auf der Spiellinie von Spieler A oder so nahe an ihr liegen, dass er den Ball von A physisch behindert, damit der Spieler A berechtigt ist von Spieler B zu verlangen, dass dieser seinen Ball wegen Behinderung aufnimmt, oder kann Spieler A von Spieler B auch dann verlangen, wenn Spieler B's Ball nicht auf seiner Spiellinie, sondern lediglich in seinem Blickwinkel liegt und ihn somit nur mental behindert?

Und da gibt es tatsächlich Leute auf diesem Planeten, die meinen, die Golfregeln müsste man vereinfachen. Da kann ich nur lachen. So eine simple Golfregel.

Ich finde, das alles müsste noch ein bisschen genauer formuliert werden. Weil, wenn man den genauen Sinn wiedergeben will, kann man nicht darum herumkommen, dass alles genauestens definiert werden muss. Diese einfach formulierte Regel muss noch ein wenig genauer ausgedeutet werden. Ständig diese ungenauen Äusserungen über eine so wichtige Sache wie eine physische Behinderung. Der mentale Aspekt wird nur untergeordnet angesprochen. Das kann und darf nicht ungeschehen bleiben. Ich werde mich opfern und an das R&A Rules Komitee einen Brief schreiben. Sie sollen endlich die Regeln etwas genauer formulieren.

Übrigens die Antwort zu obiger Decision lautet: Ja.

Ich wünsche ihnen eine stressfreie Golfsaison.

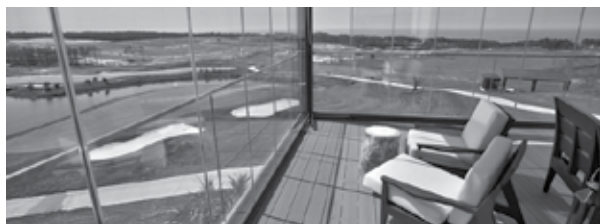
Bruno Weibel

Die Flora auf unserem
Golfplatz, Teil 34



Portugal – ideal im Herbst. Golf vom Feinsten und exzellente Gaumenfreuden – vom 12. bis 18. Oktober 2014

Die Region 'Silver Coast' nördlich von Lissabon ist ein Geheimtip und bietet neben Golf auch schönste landestypische Ortschaften wie Óbidos. Sie geniessen vier Abendessen in ausgezeichneten Spezialitäten-Restaurants.



Golfplatz Praia d'El Rey

Der Par 72 Championship Platz gilt als einer der besten Europas. Der Kurs verläuft grösstenteils an der Küste und bietet märchenhafte Blicke über Meer, Dünen, Seen und die typischen Pinienhaine. Das Kurs-Design wird sowohl Parkland- als auch Links Course-Liebhaber begeistern.

Golfplatz Royal Óbidos

Auf dem leicht hügeligen Gelände mit mehreren Wasserhindernissen hat Seve Ballesteros 2012 sein bestes Projekt realisiert. Auf 12 Löchern genießt man einen meist traumhaften Blick aufs Meer. Highlight der 'Front Nine' ist das Par 3 mit dem Inselgrün und einem atemberaubenden Blick auf die Lagune von Óbidos.

Hotel

Das Evlutée Royal Óbidos Hotel & SPA ist ein neues 5-Sterne-Luxushotel mit herrlichem Blick auf Meer und Golfplatz. Es liegt inmitten Naturschönheiten und kultureller Zeitzegen wie das mittelalterliche Óbidos, eine der schönsten historischen Stätten Portugals.

Einrichtung

Restaurants, Bars, Swimmingpool, Poolbar, Hallenbad, Whirlpool, Fitnessraum, Parkplatz, Tennisplätze uvm.

Wellness & Sports-Centre

Spa, eine Luxusoase für totales Wohlbefinden mit diversen Therapien und Behandlungen. Tennis-Platz, Bowling Green und weitere Einrichtungen

Lage

65 Autominuten von Lissabon (90km)

Eingeschlossene Leistungen

6 Übernachtungen ****

Evlutée Royal Óbidos Hotel & SPA

Preise pro Person

für 6 Übernachtungen inkl. Frühstück

Doppelzimmer, Lagoon Side 1'350.-

Einzelzimmer Lagoon Side 1'835.-

Doppelzimmer Ocean View 1'450.-

Einzelzimmer Ocean View 1'955.-

4 Runden Golf

2 x Golfplatz Royal d'Óbidos

2 x Golfplatz Praia Del Rey

4 Abendessen

in ausgewählten Gourmet-Restaurants im typischen portugiesischen Landesstil (Transfers inklusive)

Alle Preise in Schweizer Franken





Das historische Städtchen – Óbidos



Programm

Golf

Datum	Golfplatz	Tee-Time
13.10.	Praia Del Rey	08:45
14.10.	Royal D' Obidos	08:45
16.10.	Praia Del Rey	09:30
17.10.	Royal D'Obidos	08:45

Gourmet-Dinners

13.10.	Foz Vintage Club, Foz do Arelho
14.10.	Nau dos Corvos, Peniche
15.10.	Dom Jose, Bombarral
17.10.	Sabores D'Italia, Caldas da Rainha



Nicht eingeschlossene Leistungen

Flüge und Golfgepäck-Transport

Hinflug - Sonntag, 12.10.2014

Zürich – Lissabon, 09:40 / 11:35

Rückflug - Samstag, 18.10.2014

Lissabon – Zürich, 14:30 / 18:10

Flugpreise ab CHF 490.– exklusiv

Ticketing-Gebühr von ca. 10%

ACS-Tip Früh buchen lohnt sich!

Mietwagen

Möchten Sie die Region persönlich näher kennenlernen, empfehlen wir einen Mietwagen, zB Peugeot 207, ca CHF 280.– pro Woche.

Transfer (kann organisiert werden)

Annulations- / Reiseversicherung

Buchungsgebühr CHF 40.–

Teilnehmer-Zahl

Minimal 8 bis maximal 16 Personen

Begleitete Golf-Reise

Kommen Sie mit auf diese fantastische Golfreise und geniessen Sie herrliches Golfspielen. Ich freue mich auf Ihre geschätzte Teilnahme und berate Sie gerne zu den Details Ihrer Reise wie Flug, Mietauto etc.

Oskar Gabler

Geschäftsführer ACS Reisen

Mitglied Golfclub Waldkirch

Die LANDSCHAFTSPFLEGER der besonderen Klasse

Greenkeeper

Wenn der Ball ins hohe Rough gelangt und nicht mehr gefunden wird, so ist dies einzig und allein dem Fehler des Spielers oder der Spielerin zuzuschreiben, aber keinesfalls dem Team der Greenkeeper. Und wenn das Gras neben den Fairways bis über Mitte Juni hinaus um einen halben Meter hoch steht, so wird lediglich eine Umweltauflage befolgt – an Nachlässigkeit ist dabei definitiv nicht zu denken. Unser Team von Greenkeepern verrichtet während der ganzen Golfsaison erstklassige Arbeit. Ihnen gilt grösste Anerkennung, denn nur dank Ihnen können wir auf gepflegten Fairways Golf spielen. Dass die Greens zu Saisonbeginn Jahr für Jahr schwierig zu bespielen sind, hat vorab mit den klimatischen Verhältnissen auf 900 Meter Meereshöhe zu tun, leider aber auch

mit einem Pilzbefall, gegen den schon viel unternommen wurde, aber nur schwer ein Erfolg erzielt werden konnte. Umso intensiver kümmert sich das Team um den Zustand der Greens und somit um das Wohl aller Golfenden.

Liebe Greenkeeper – macht weiter so – unser aller Dank ist Euch gewiss!

Andreas Wöllner



Von links: Bruno Tobler, Daniel Zürcher, Emil Signer, Martin Koch, Markus Werren
(Bild der Golf Gonten AG)

müller
und partner
Unternehmensberatung

- Managementsysteme • VR-Mandate
- Strategieberatung / Balanced Score Card
- Business Excellence nach EFQM
- Reorganisationen / Prozessoptimierung
- Interims- / Projektmanagement

www.mup-unternehmensberatung.ch



markwalder

Papeterie + Büroeinrichtungen

Ein HERZ für Golfer !



St. Gallen - Romanshorn - Teufen

**Markwalder + Co. AG
Kornhausstrasse 5
9001 St.Gallen
Tel. +41 71 228 59 31
info@markwalder.com**

www.markwalder.com

THE BLUE MONSTER

Aus dem Florida-Exil

So heisst das 18-Loch-Monster in Dorwal/Miami, einer der 16 Clubs von Donald Trump. Soeben ging die Cadillac-Championship nach vier Tagen und der entsprechenden Anzahl Runden zu Ende, mit dem Sieg eines 23-jährigen, sympathischen, leicht übergewichtigen Amerikaners. Die ganze Welt-Elite war vertreten, wie Tiger Woods, Phil Mickelson etc. etc., aber darum geht es mir eigentlich nicht, sondern um unser Golf. Diese «Elite» hat einen Sieger mit minus vier Schlägen nach vier Runden! Es waren wenige, die unter PAR spielten. Da waren PAR 3 Passagen über Wasser, die nur wenige von uns Gontnern direkt geschafft hätten. Zum Trost für uns alle gelangten unzählige Schläge der Profis ins Wasser. Es werden offensichtlich immer schwierigere Plätze «gebaut», die von Amateuren nur noch bedingt gespielt werden können, oder wenn, dann mit mindestens 120 und mehr Schlägen. Ob dies noch Spass macht?

Das ist ein Teil von Golf-Amerika, aber wie steht es mit der Masse? Da lobe ich mir unsere Verhältnisse, mit Platzreife, Etiquette und Regelkenntnisse. Hier wird zum grossen Teil nicht wahres Golf gespielt, sondern «nearest to the hole» – anstatt «in the hole». Und mit Schrecken stelle ich fest, dass immer mehr Europäer, die in Amerika gespielt haben, es «cool» finden, grosszügig zu

POST CAFE
●●●●

René Haltiner

Bahnhofstrasse 15
9450 Altstätten
Tel. 071 755 73 90



sagen «that's good», wenn der Ball nahe beim Loch liegt, und dies nicht nur bei einem «Matchplay»! (Bei uns heisst es auch schon sehr oft «gschenkt». Red.) Wehret den Anfängen, denn auch bei USGA-Regeln ist Regel 1.1. «the ball must be in the hole»! ansonsten wird disqualifiziert.

Zurzeit nähern wir uns hier (in Florida. Red.) dem Saison-Ende, mit den Clubmeisterschaften auf dem Par 70 und PAR 55. Es wird in verschiedenen Stärkeklassen gespielt, wobei dann keine Handicap-Vorgaben bestehen, es wird ab «schwarz», «blau» und «gold» gespielt, womit die «Tagesform» eine respektable Rolle spielt, im Gegensatz zur schweizerischen 75/80%-Regel des Handicaps, zu Gunsten der starken Spieler, womit dies auch wieder einmal gesagt wäre.

Die schöne Zeit, mit Grapefruit, Orangen, Mangos, Avocados etc, entlang der Fairways ist nun auch langsam zu Ende, dafür sind die Blumenpracht und das Vogelgezwitscher aktuell, auch die Eichhörnchen flitzen über den Platz, und einzelne Alligatoren nehmen ein Sonnenbad am Wasser neben den Fairways (ein «free-drop» in gebühlichem Abstand ist selbstverständlich!).

Es war erfreulich, dass am Eröffnungs-Samstag die Temperatur in Gonten mitgespielt hatte. Als ich im Webcam ein paar Unentwegte bei angezeigten 16°C um 13 Uhr sah, hatten wir erst 13°C, allerdings war es erst 07.00 Uhr bei uns! Schon um 10 Uhr hatten wir Euch rassic überholt mit 21°C!

Nun erfolgt schon bald die Rückreise, allerdings hoffe ich, dass die vom Club und der Versicherung verordneten «Hurricane-sicheren» Fenster und Schiebetüren zum Balkon noch vor meiner Abreise eingebaut werden, ansonsten werde ich eben im Frühwinter einen Putztag einplanen müssen! Falls es jemanden «gluschtig» macht, auch hier zu überwintern, so verweise ich gerne auf die Möglichkeit des Immobilienkaufs. Es gibt sehr schöne 150 m², «two bed, two bath»-Wohnungen, voll ausgerüstet (Anreise mit «Pischama+Zahbörtschтели»), inkl. zwei Spiel-Berechtigungen (beide Plätze dürfen zu Fuss gespielt werden), für ca. \$ 120000.– zu kaufen!

In diesem Sinne grüsse und verbleibe ich, Euer Superseniör,
Christian Bücheler



News aus dem Sunshine State

Christian Bücheler hat einmal mehr in Florida überwintert – selbstverständlich unter Einbezug seiner täglichen Golfaktivitäten. In verdankenswerter Weise lässt er uns jeweils über das «The Green» an einem oder mehreren Erlebnissen aus seiner Exil-Zeit teilhaben. Die Redaktion ist ihm deshalb zu grösstem Dank verpflichtet.

Bruno Weibel, der SCHWEIGSAME

Quiet please

Unser Captain ist nicht immer ein Mann von vielen Worten. Klipp und klar lässt er die Leute wissen, was erwartet wird, ohne sich verbal in Szene zu setzen. Gottlob ist seine Wortkargheit anlässlich des «Manne-Ausflugs» nach Bergamo zeitlich auf eine halbe Minute begrenzt gewesen – denn was wäre Bruno ohne die träfen Sprüche...



Hotel Landgasthof Eischen

Herzlich Willkommen

Treten Sie ein, spüren Sie die Appenzeller Gastlichkeit, fühlen Sie sich willkommen und lassen sich von uns kulinarisch verzaubern.

Neu 2013: Panoramasaal mit Blick über das Appenzellerland. Wunderschöner neuer Hotelbereich, grosse, heimelige Zimmer auf höchstem Niveau. Mit Haus eigenem Wellnessbereich. Panoramaschwimmbad, Biosauna, Finnissauga, Dampfbad, Outdoor-Whirlpool, Ruheräume ect.

*Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüssen.
Familie Inauen*

*Hotel Landgasthof Eischen
Kaustr. 123, 9050 Appenzell*

Tel. 071 787 50 30

www.eischen.ch

Fax 071 787 56 60

info@eischen.ch



Mosersweid *Appenzell*



**Exklusive
Eigentumswohnungen**
an schönster Südhanglage mit Alpsteinblick



Zuhause zwischen Tradition und Moderne

www.mosersweid-appenzell.ch

BERATUNG UND VERKAUF

Sproll & Ramseyer AG
Doris Hörler
Tel. +41 (0)71 229 00 29

altrimo ag
Fefi Sutter
Tel. +41 (0)71 788 02 04

hirn

AUTOMOBILE

- **Appenzell** Hirn Appenzell AG
- **Balgach** Hirn Balgach AG
- **Oberriet** Hirn Oberriet AG
- **Staad** Hirn Rent AG
- **St. Gallen** Zil-Garage St. Gallen AG

**Ganz in Ihrer Nähe!
Fahren Sie auch mit hirn?**

www.hirn.ch

